

Jahresbericht 2021 der Schweizerischen Gesellschaft für Judaistische Forschung

Autor: Erik Petry, Präsident

Leider hat die Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Schutzmassnahmen alle Aktivitäten der SGJF gestoppt. Da die Mitglieder des Vorstands in ihren jeweiligen Organisationen mit der Umsetzung der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie stark eingebunden waren, haben wir auch keine Zoom-Vorträge organisiert.

Einzig in der Arbeit für die von uns mit herausgegeben Zeitschrift «Judaica. Neue digitale Folge» (JNDF) waren wir weiter engagiert. Die Hoffnung, dass mit der JNDF die Schweiz eine Zeitschrift bekommt, die den modernsten Anforderungen an eine wissenschaftliche digitale Publikation entspricht und über die digitale Verbreitung die Schweizer Judaistische Forschung für die Schweiz selbst, aber auch ausserhalb bekannter macht, ist bis jetzt eingetroffen. Dass die JNDF auch im Ausland angeklickt wird, zeigt sich zum Beispiel am grossen Interesse an englischsprachigen Beiträgen in der JNDF. Die im letzten Jahresbericht angesprochenen Diskussion, ob es weiter eine Bibliographie mit den Publikationen zur Schweizer Judaistik geben soll, ist noch nicht abgeschlossen und wird auf das Jahr 2022 vertagt.

Link zur Zeitschrift und zur dritten Nummer der JNDF:

<https://bop.unibe.ch/judaica>